

Brief von Otto Lilienthal an Eugen Kreiß in Hamburg
handschriftlich, 2 Seiten
auf Briefbogen der Maschinenfabrik Otto Lilienthal

Original: Deutsches Museum, Sondersammlungen
Transkription veröffentlicht in „Otto Lilienthal's Flugtechnische Korrespondenz“
Otto-Lilienthal-Museum Anklam 1993

[fett/kursiv= Druck]

Otto Lilienthal
Maschinen-Fabrik.

Specialität: Gefahrlose Dampfkessel.
Dampfmaschinen, Heizungen, Transmissionen.

Berlin, den 17. Mai 1893
SO., Köpnickerstr. 110

Sehr geehrter Herr Kreiß!

Soeben gehen mir eine Anzahl Schriftstücke aus Ihrer und Herrn Buttenstedts Feder zur Durchsicht zu, um als Redaktionsmitglied meinen Vermerk über die Aufnahmefähigkeit zu machen.

Nachdem ich pflichtbewußt die Durchsicht vorgenommen, beschloß ich, zunächst persönlich zu schreiben, wie ich dies bereits schon einmal gethan, und ich glaube, daß Sie mir dafür dankbar waren und sind; denn was würde B. erst gemacht haben, wenn meine Warnung vor diesem Manne Sie nicht veranlaßt hätte, Ihre Veröffentlichung wesentlich zu ändern.

Durch die neuen Schriftsätze thun Sie meiner Ansicht nach B. wirklich zuviel Ehre an, und vollends der Bekehrungsversuch, den Sie vornehmen wollen, wird in den Wind geredet sein; schon an B.s Eitelkeit wird derselbe scheitern. Kann denn B. logisch mechanischen Auseinandersetzungen folgen? Sein Werk und alle seine Schriften wimmeln von mechanisch klingenden Phrasen. Sie unterziehen sich der undankbaren Mühe, den allbekanntesten, einfachen Vorgang, daß ein elastischer, nach oben durchfedernder Flügel durch eine Schrägstellung einen Vorwärtstrieb erzeugt, und wovon B. nur eine verworrene Vorstellung hat, trotzdem aber diesen Vorgang als B.sches Prinzip in die Welt hinausposaunt, mechanisch richtig zu erklären, um dafür eine Anschuldigung des Plagiats einzuheimsen.

Wenn Ihnen dergleichen Spaß macht, theilen Sie es mir mit, damit der Streit in der Zeitschrift fortgesetzt werden kann.

Ich meinerseits kann mich mit B. nur einlassen, wenn derselbe erst in der elementaren Mechanik mehr bewandert ist und Kraft und Arbeit etwas klarer zu unterscheiden weiß.

Hochachtungsvoll
Otto Lilienthal